



Am **Fachbereich Geographie**, Arbeitsgruppe **Regionalforschung**, Prof. Dr. Markus Hassler, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die **drittmittelfinanzierte Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Im Rahmen des EU INTERREG Projekts Carbon Connects (CConnects) soll die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber weitgehend eigenverantwortlich an der Bearbeitung der wissenschaftlichen Forschungsaufgaben mitwirken. Ziel des Projektes ist es, sozio-ökonomische Prozesse nasser Landwirtschaft zu untersuchen. Zu den Aufgaben gehören die qualitative Datenerhebung und sozio-ökonomische Analyse von Produktionssystemen nasser Landwirtschaft (Paludikultur) in verschiedenen europäischen Ländern.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG. Vorausgesetzt werden ein überdurchschnittlich gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in Humangeographie oder Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt auf ökologischer Landwirtschaft, sehr gute Englischkenntnisse, Auslandserfahrungen und Interesse an einer Promotion. Gefordert sind Kenntnisse zu integrierten landwirtschaftlichen Produktionssystemen, theoretische Kenntnisse zu Produktionsnetzwerken und Erfahrungen in der qualitativen Datenerhebung sowie sehr gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet der Humangeographie) wird erwartet.

Die Philipps-Universität unterstützt aktiv die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bewerbungsunterlagen sind bis zum 12.11.2018 unter Angabe der Kennziffer fb19-0022-wmz-2018 an Prof. Dr. Markus Hassler ausschließlich als eine PDF-Datei an [hassler@uni-marburg.de](mailto:hassler@uni-marburg.de) zu senden.**